

Hoffmann von Fallersleben, August Heinrich: O weh uns armen Gänsen! (1836)

- 1 Wann wird es, wann wird es doch Frühling einmal?
- 2 Wann rauschet das Bächlein doch wieder in's Thal?
- 3 Wann können wir Gänse spazieren im Frei'n,
- 4 Im Wasser uns baden beim Sonnenschein?

- 5 Erst gestern ist uns eine Wake gemacht,
- 6 Doch fror sie uns leider schon zu über Nacht.
- 7 Nun sitzen wir traurig am Ufer und schau'n
- 8 Gen Himmel und fragen: wann wird es doch thau'n?

- 9 Wenn's lange noch bleibet so eisig und kalt,
- 10 Verlernen wir Gänse das Schwimmen auch bald.
- 11 Stellt drum sich der Frühling nicht ehestens ein,
- 12 So lohnt es sich kaum, ein Gans noch zu sein.

(Textopus: O weh uns armen Gänsen!. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/43830>)